Ressort: Gesundheit

Bundestagsvizepräsidentin Roth: Regierung versagt bei Ebola-Hilfe

Berlin, 19.09.2014, 07:15 Uhr

GDN - Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Claudia Roth (Grüne), hat der Bundesregierung und der internationalen Gemeinschaft Versagen beim Einsatz gegen die Ebola-Epidemie vorgeworfen und eine groß angelegte Hilfsoffensive gefordert. Ebola in Westafrika bedeute "unvorstellbares Leid, tausendfachen Tod und allgegenwärtige Angst", sagte Roth dem "Tagesspiegel" (Freitagsausgabe).

"Das wäre vermeidbar gewesen." Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat unterdessen den Ebola-Ausbruch in Westafrika zur Gefahr für den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit erklärt. Zuvor hatte das Auswärtige Amt eine Aufstockung der deutschen Hilfe im Kampf gegen Ebola auf insgesamt 17 Millionen Euro angekündigt. Seit März sind nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation in Nigeria, Sierra Leone, Guinea und Liberia mehr als 2.600 Menschen an Ebola gestorben, insgesamt wurden mehr als 5.300 Fälle verzeichnet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-41265/bundestagsvizepraesidentin-roth-regierung-versagt-bei-ebola-hilfe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com